**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 87 (1961)
**Heft:** 9

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Joss

«Sie lönd das Viech los, wenn mir aagriiffed!»

## HAPPY END

Ein junger Mann betritt ein Uhrengeschäft, druckst herum und bringt dann scheu heraus: «Hätten Sie ... hätten Sie vielleicht Verwendung für fünf Wanduhren und sieben Wecker? Ich könnte sie Ihnen ganz billig abgeben.» «Was fällt Ihnen ein?» entrüstet sich der Geschäftsinhaber. «Ich kaufe keine Diebsware!» «Das ist keine Diebsware», sagt der junge Mann, «das sind Hochzeitsgeschenke!»

▪

Der Zauberer, der den bekannten Trick ausführt, eine Dame in zwei Hälften zu zersägen, hatte einen kleinen Betriebsunfall. Er ist untröstlich, kauft Blumen und will seine Partnerin im Spital besuchen. «Wo liegt Miß Amanda?» erkundigt er sich. Das Aufnahmefräulein sieht nach und gibt Auskunft: «In den Zimmern 46 und 47!»

Der Wirtschaftswunderknabe liest aus der Zeitung vor: «Dieser Hochstapler hat die feinsten Leute der Stadt betrogen.»
«Da muß man sich ja direkt schämen», meint seine Gattin, «daß wir nicht dabei sind.»

▪

«Eva, wie findest du mein neues Kleid?» «Wie Wasser.» «Wieso? Es ist doch nicht durchsichtig.» «Nein, das nicht, aber geschmacklos.» *